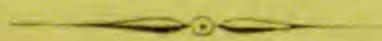


Inhaltsangabe zum Generalversammlungs-Heft.

	Seite
Bericht über die Verhandlungen der elften General-Versammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft am 25., 26., 27. und 28. September 1894 in Wien	(1)
Rechnungsablage des Jahres 1893 (Anlage I)	(8)
Bericht des Obmanns der Commission für die Flora von Deutschland (Anlage II)	(10)
Nekrologe.	
Adolf Winkler von P. Ascherson	(11)
Josef Boehm von K. Wilhelm	(14)
G. Adolf Weiss von Hans Molisch	(28)
J. Th. Schmalhausen von Robert von Regel	(34)
Mittheilungen.	
1. P. Magnus: Das Auftreten der <i>Peronospora parasitica</i> , beeinflusst von der Beschaffenheit und dem Entwicklungszustande der Wirthspflanze. (Mit Tafel XII)	(39)
2. S. Rostowzew: Die Entwicklungsgeschichte und die Keimung der Adventivknospen bei <i>Cystopteris bulbifera</i> Bernh. (Mit Tafel XIII)	(45)
3. N. Wille: Ueber die Befruchtung bei <i>Nemalion multifidum</i> Web. et Mohr) J. Ag. (Vorläufige Mittheilung)	(57)
4. J. Grüss: Ueber die Einwirkung der Diastase-Fermente auf Reservecellulose. (Mit Tafel XIV und XV)	(60)
5. J. B. de Toni und K. Okamura: Neue Meeresalgen aus Japan. (Mit Tafel XVI)	(72)
6. J. Wiesner: Bemerkungen über den factischen Lichtgenuss der Pflanzen	(78)
7. J. Wiesner: Beobachtungen über die Anisophyllie einiger tropischer Gewächse	(89)
8. J. Wiesner: Ueber die Epitrophie der Rinde und des Holzes bei den Tiliaceen und Anonaceen	(93)
9. Karl Fritsch: Ueber die Entwicklung der Gesneriaceen. (Vorläufige Mittheilung)	(96)
10. S. Stockmayer: Ueber Spaltalgen. (Vorläufige Mittheilung)	(102)
11. W. Benecke: Ein Beitrag zur mineralischen Nahrung der Pflanzen	(105)
12. E. Heinricher: Die Keimung von <i>Lathraea</i> . (Mit Tafel XVII)	(117)
13. S. Stockmayer: Das Leben des Baches (des Wassers überhaupt)	(133)



Report über die Verhandlungen
der
elften General-Versammlung
der
Deutschen Botanischen Gesellschaft
am 25., 26., 27. und 28. September 1894
in
Wien.

Die General-Versammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft fand, entsprechend dem auf der Versammlung in Nürnberg im Jahre 1893 gefassten Beschlusse [vgl. Bd. XI, S. (7)], im Jahre 1894 in Wien statt, nachdem die Einladung an sämtliche Mitglieder in üblicher Weise durch Heft 6 des laufenden Bandes XII unserer Berichte (vgl. S. 145) ergangen war.

Wie vorausgesehen werden konnte, bildete der Versammlungsort einen besonderen Anziehungspunkt für eine grosse Zahl von Fachgenossen. Es war deshalb von der Geschäftsleitung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte zum ersten Male die Trennung der bisherigen botanischen Section in zwei gesonderte Abtheilungen, eine für Pflanzenphysiologie und Pflanzenanatomie (Abth. 8) und eine für systematische Botanik und Floristik (Abth. 9) beschlossen worden. Im Einverständnisse mit den Einführenden dieser Abtheilungen, den Herren Professoren WIESNER und KERNER VON MARILAUN, wurden die Sitzungen der Abtheilungen und unserer Gesellschaft so gelegt, dass jeder Theilnehmer (auch ohne Mitglied oder Theilnehmer der Naturforscher-Versammlung zu sein) nach freier Wahl an allen Sitzungen sich betheiligen konnte. Es wurde nach Möglichkeit dafür gesorgt, dass die beiden Abtheilungen nicht gleichzeitig tagten; insbesondere war für den Tag, an welchem der geschäftliche Theil der General-Versammlung unserer Gesellschaft anberaumat war, keinerlei Veranstaltung seitens der beiden Abtheilungen angesetzt worden.

Von Mitgliedern der Gesellschaft waren anwesend die Herren:

ASCHERSON-Berlin,
 v. BECK-Wien,
 BENECKE-Strassburg,
 BREHMER-Lübeck,
 BURGERSTEIN-Wien,
 DIETEL-Leipzig,
 ENGLER-Berlin,
 FIGDOR-Wien,
 FREYN-Prag,
 FRITSCH-Wien,
 FÜNFSTÜCK-Stuttgart,
 GRÜSS-Berlin,
 HABERLANDT-Graz,
 HANAUSEK (T. F.)-Wien,
 HAUSSKNECHT-Weimar,
 HEINRICHER-Innsbruck,
 KERNER VON MARILAUN-
 Wien,
 KLEIN-Budapest,
 KLEIN-Karlsruhe.
 KOHL-Marburg,
 KRASSER-Wien,
 KUMM-Danzig,
 LÖSENER-Berlin,

MAGNUS-Berlin,
 MIKOSCH-Brünn,
 MIYOSHI-Tokio,
 MOLISCH-Prag,
 MÜLLER (CARL)-Berlin,
 MÜLLER (OTTO)-Berlin,
 NOBBÉ-Tharand,
 PALLA-Graz,
 PAZSCHKE-Leipzig,
 PFITZER-Heidelberg,
 RETTIG-Krakau,
 REINITZER-Prag,
 SADEBECK-Hamburg,
 SCHERFFEL (ALADAR)-Igló,
 SCHWENDENER-Berlin,
 SENNHOLZ-Wien,
 TONI (DE)-Padua,
 TSCHIRCH-Bern,
 TUBEUF-München,
 WETTSTEIN-Prag,
 WIELER-Braunschweig,
 WIESNER-Wien,
 WILHELM-Wien,
 ZUKAL-Wien.

Von Nichtmitgliedern unserer Gesellschaft beteiligten sich an den Sitzungen die Herren:

BAUER-Wien,
 BÖHM (KARL) -Wien,
 BRAUN-Wien,
 ČELAKOVSKÝ (jun.) -Prag,
 DÖRFLER-Wien,
 GUTWIŃSKI-Krakau,
 HACKEL-St. Pölten,
 v. HALÁCSY-Wien,
 LÜTKEMÜLLER-Wien,
 OSTERMEYER-Wien,

PALÁCKY-Prag,
 PANDER-Einsiedeln,
 SCHNEIDER-Wien,
 SCHRÖTTER (Ritter VON
 KRISTELLI) -Wien,
 SIMONY (O.) -Wien,
 STOCKMAYER-Frankenfels,
 v. WEINZIERN-Wien,
 ZAHLBRUCKNER-Wien.

Es mag hier zunächst über den geschäftlichen Theil der General-Versammlung, welchem eine besondere Sitzung am Mittwoch den 26. September im Hörsaale des pflanzenphysiologischen Institutes der Wiener Universität gewidmet wurde, kurz berichtet werden.

Zum grossen Bedauern der Anwesenden musste zunächst die Mittheilung gemacht werden, dass in diesem Jahre unser langjähriger Präsident, Herr Geheimrath PRINGSHEIM, wegen eines acuten Ausbruches eines alten asthmatischen Leidens zum ersten Male von der General-Versammlung fern bleiben musste, nachdem er alle für die Versammlung nöthigen Anordnungen und Vorbereitungen auf's Sorgfältigste bis auf die kleinsten Angelegenheiten getroffen hatte. Auf Wunsch der anwesenden Vorstandsmitglieder übernahm Herr SCHWENDENER die Leitung der Geschäfte der General-Versammlung. Als Schriftführer fungirte der unterzeichnete Secretär der Gesellschaft. Zu Scrutatoren für das Wahlgeschäft berief der Vorsitzende die Herren BENECKE-Strassburg, FÜNFSTÜCK-Stuttgart und PALLA-Graz.

Nach dem durch § 15 unseres Reglements gegebenen Bestimmungen kamen der Reihe nach folgende Geschäfte zur Erledigung.

Der Schatzmeister Herr OTTO MÜLLER verlas den in Anlage I zum Abdruck gelangten Rechnungsabschluss für 1893 und den Etatsvoranschlag für das laufende Geschäftsjahr. Aus dem Berichte erhellt, dass die Vermögenslage der Gesellschaft zur Zeit zu keinerlei Bedenken Anlass giebt. Nachdem dem Schatzmeister für seine Mühewaltung der Dank der Gesellschaft ausgesprochen worden war, wurde ihm in üblicher Weise Decharge ertheilt.

An zweiter Stelle verlas Herr ASCHERSON den kurzen, in Anlage II zum Abdruck gelangten Bericht der Floren-Commission¹⁾.

Die ordnungsmässig vollzogenen Wahlen (an welchen sich 36 ordentliche Mitglieder betheiligten) ergaben folgende Aemtervertheilung:

Es wurde durch Acclamation gewählt

als Präsident: Herr PRINGSHEIM.

Derselbe wurde auf einstimmigen Beschluss der Versammlung telegraphisch von seiner Wahl in Kenntniss gesetzt. Zugleich gab die Versammlung in dem Telegramme dem lebhaften Wunsche Ausdruck, dass sich der verehrte Präsident bald wieder des besten Wohlseins erfreuen möchte. Leider ist dieser Wunsch der Versammelten nicht in Erfüllung gegangen. Schon die Danksagung, welche der Versammlung noch in Wien zuzuging, musste mit bangen Ahnungen erfüllen.

Die Wahl des Stellvertreters des Präsidenten verlief im ersten Gange resultatlos. Die Stimmen zersplitterten sich auf die Herren COHN, KERNER VON MARILAUN, PFEFFER, SCHWENDENER und WIESNER. Nachdem Herr WIESNER darum gebeten hatte, dass man bei dem zweiten Wahlgange von seiner Wahl absehen möchte, da ihm

1) Nach einem Vorstandsbeschluss gelangen in Zukunft die Berichte der Floren-Commission nicht mehr mit dem Schlusshefte des jeweiligen Bandes, sondern zwanglos zur Veröffentlichung, sobald das Manuscript fertig gestellt ist. Der Bericht wird dann dem laufenden Bande mit besonderer Paginirung einverleibt.

die Ehre des Amtes schon einmal zugefallen sei, und nachdem Herr SCHWENDENER mitgetheilt hatte, dass man in üblicher Weise einem nicht in Berlin domicilirten Mitgliede das Amt des stellvertretenden Präsidenten zuweisen möchte, vereinigte sich die Stimmenmehrheit auf Herrn KERNER VON MARILAUN. Derselbe hat das Amt angenommen.

Die Wahl der Ausschussmitglieder entfiel auf die Herren:

BUCHENAU-Bremen,
COHN-Breslau,
CRAMER-Zürich,
DRUDE-Dresden,
GOEBEL-München,
HABERLANDT-Graz,
HEGELMAIER-Tübingen,
PFITZER-Heidelberg,

RADLKOFER-München,
REINKE-Kiel,
Graf zu SOLMS-LAUBACH-
Strassburg,
STAHL-Jena,
STRASBURGER-Bonn,
VÖCHTING-Tübingen,
WIESNER-Wien.

Herr CARL MÜLLER verlas hierauf den von 17 Mitgliedern unterzeichneten, im Mai 1894 an den Präsidenten eingereichten Antrag:

Herrn KING, Director des botanischen Gartens in Calcutta, auf Grund seiner hervorragenden Verdienste um die systematische Bearbeitung der schwierigsten indischen Pflanzengattungen und wegen der Unterstützung, welche er seit langer Zeit durch Uebersendung schätzenswerther Materialien einer Reihe deutscher Herbarien und Museen zu Theil werden lässt, zum correspondirenden Mitgliede zu ernennen.

Der Antrag wurde mit Stimmeneinheit angenommen.

Während der Feststellung der Wahlergebnisse wurden die nachfolgend abgedruckten Nachrufe auf die im Jahre 1894 verstorbenen Mitglieder verlesen, und zwar der Nachruf auf A. WEISS-Prag durch den Verfasser Herrn H. MOLISCH-Prag, der auf J. BOEHM durch den Verfasser Herrn K. WILHELM-Wien, die Nachrufe auf SCHMALHAUSEN-Kiew und A. WINKLER-Berlin durch Herrn P. ASCHERSON.

Auf die Aufforderung des Vorsitzenden ehrten die in der Sitzung Anwesenden das Gedächtniss der Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

Da die General-Versammlung nach früher gefasstem Beschlusse am Orte der Naturforscher-Versammlung stattzufinden hat, so wird dieselbe für das Jahr 1895 nach Lübeck berufen werden. Die Einladung wird in der üblichen Weise durch Heft 6 der Berichte ergehen.

Der geschäftliche Theil der General-Versammlung war damit erledigt.

Aus den die wissenschaftlichen Arbeiten umfassenden Sitzungen mag hier Folgendes Erwähnung finden:

Die Abth. 8, für Pflanzenphysiologie und Anatomie, hielt drei Sitzungen ab, in welchen 23 Vorträge gehalten wurden¹⁾.

Die erste Sitzung eröffnete am Dienstag den 25. September früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr SCHWENDENER-Berlin. Es trugen vor: Herr DIETEL-Leipzig: Ueber Uredineen, deren Aecidien die Fähigkeit besitzen, sich selbst zu reproduciren, Herr GRÜSS-Berlin: Ueber die Einwirkung der Diastasefermente auf Reservecellulose, Herr WIESNER-Wien: 1. Ueber einige neue Fälle von Anisophyllie tropischer Gewächse, 2. Ueber die Epitrophie der Rinde tropischer Tiliaceen und Anonaceen, 3. Ueber die Methode der Lichtintensitätsbestimmung zu physiologischen Zwecken und den factischen Lichtgenuss grüner Pflanzen, Herr HABERLANDT-Graz: Ueber wasserausscheidende Organe des tropischen Laubblattes, Herr MOLISCH-Prag: 1. Ueber das Phycoerythrin und das Phycocyan als krystallisirbare Eiweisskörper und 2. Ueber die mineralische Nahrung der Pilze.

Im Anschluss an den letztgenannten Vortrag theilte Herr BENECKE-Strassburg mit, dass er nach Wien gekommen sei, um nahezu das gleiche Thema zu behandeln.

Die zweite, am Donnerstag den 27. September 1894 um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr früh eröffnete Sitzung leitete Herr PFITZER-Heidelberg. Es trugen vor Herr BENECKE-Strassburg i. E.: Ueber die mineralische Nahrung der Pflanzen, insbesondere der Pilze, Herr HEINRICHER-Innsbruck: Ueber die Keimung der *Lathraea*, Herr P. MAGNUS-Berlin: Ueber Krankheitserscheinungen, welche *Peronospora parasitica* an *Cheiranthus Cheiri* hervorruft. Derselbe berichtete sodann über eine von N. WILLE an unsere Gesellschaft eingesandte Arbeit: Ueber die Befruchtung von *Nemalion multifidum*. Ferner sprachen Herr SADEBECK-Hamburg: 1. Ueber *Taphrina Ostryae* und 2. Ueber Dichotomien der Wedel von *Asplenium viride*, sowie 3. Ueber gallenartige Knollenbildung an einem afrikanischen Farn, Herr MIKOSCH-Brünn: Ueber Strukturen im Protoplastmakörper, Herr WILHELM-Wien: Ueber Kalkoxalat in den Coniferenblättern.

Die Sitzung am Freitag den 28. September, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, leitete Herr HABERLANDT-Graz. Es trugen vor Herr BURGERSTEIN-Wien: Ueber die Unterscheidung des Holzes von *Picea* und *Larix*, Herr FIGDOR-Wien: Ueber Manometer-Beobachtungen an einigen tropischen Bäumen, Herr CARL MÜLLER: Ueber die Unterscheidung der Stärkearten durch Polarisation bei Anwendung von Gypsblättchen Roth I. Derselbe berichtete sodann über die von ROSTOWZEW-Moskau an unsere Gesellschaft eingesandte Arbeit: Ueber die Entwicklung der Brutknollen von *Cystopteris bulbifera*. Herr SCHRÖTTER

1) Wir sehen hier von den Eröffnungssitzungen, welche von den Einführenden bzw. von Herrn ENGLER geleitet wurden, ab.

VON KRISTELLI hielt hierauf einen Vortrag: Ueber Vorkommen und Verbreitung des Carotins in der Pflanze, Herr VON WEINZIERN-Wien: Ueber den alpinen Versuchsgarten auf der Sandling-Alpe bei Aussee in Steiermark. Der Situationsplan des Gartens gelangte unter den Anwesenden zur Vertheilung.

Die Abth. 9, für systematische Botanik und Floristik, hielt vier Sitzungen ab, in welchen 19 Vorträge zur Erledigung kamen.

Die erste Sitzung eröffnete Herr ENGLER-Berlin am Dienstag den 25. September um 11 Uhr in unmittelbarem Anschluss an die erste Sitzung der Abth. 8. Es sprachen Herr VON HALÁCSY-Wien: Ueber die Vegetationsverhältnisse Griechenlands, Herr ENGLER-Berlin: Ueber die wichtigeren Ergebnisse der neueren botanischen Forschungen im tropischen Afrika, insbesondere in Ostafrika, Herr DE TONI-Padua: Ueber das Vorkommen von *Lithoderma fontanum*, Herr HACKEL-St. Pölten legte kleistogame Blüten von *Salpiglossis variabilis* vor. Herr P. ASCHERSON-Berlin verlas hierauf den Geschäftsbericht der vom internationalen Congress in Genua (1892) eingesetzten Nomenclatur-Commission. Auf Antrag des Herrn VON WETTSTEIN-Prag wurde der Commission für ihre Mühewaltung der Dank der Versammelten ausgesprochen und in einer einstimmig angenommenen Resolution der Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass möglichst bald ein internationaler Nomenclatur-Congress berufen werden möchte¹⁾.

In der am Nachmittag desselben Tages unter Vorsitz des Herrn VON WETTSTEIN-Prag abgehaltenen zweiten Sitzung kamen zur Erledigung der Vortrag des Herrn KERNER VON MARILAUN-Wien: Ueber samenbeständige Bastarde, des Herrn FRITSCH-Wien: Ueber die Entwicklung der Gesneriaceen, des Herrn VON WETTSTEIN: Ueber das Androeceum der Rosaceen und dessen Bedeutung für die Morphologie der Pollenblätter überhaupt. Herr STOCKMAYER-Frankenfels sprach: 1. Ueber das Leben des Baches und 2. Ueber den Bau der Spaltalgen.

Die dritte Sitzung der Abth. 9 eröffnete Herr DE TONI-Padua am Donnerstag den 27. September um 11 Uhr Vormittags, nach beendeter Sitzung der Abth. 8. Es sprachen Herr PALÁCKY-Prag: Ueber die BAKER'schen Hypothesen über die Urflora Madagaskars, Herr G. Ritter VON BECK-Wien: Ueber die Vegetationsverhältnisse der nordwestlichen Balkanländer. Herr HAUSSKNECHT-Weimar legte *Rhinanthus ellipticus* n. sp. aus den Bergen oberhalb Innsbruck vor. Herr DE TONI-Padua besprach drei neue von OKAMURA in Japan beobachtete Florideen.

Die vierte Sitzung der Abth. 9 fand am Freitag Vormittag unter Vorsitz des Herrn ASCHERSON-Berlin statt. Es trugen vor Herr KERNER VON MARILAUN-Wien: Ueber die wildwachsenden Birnen-

1) Herr OTTO KUNTZE-Berlin hatte den Mitgliedern eine Anzahl von Schriften bezüglich der Nomenclaturbewegung zur Verfügung stellen lassen.

arten der österreichischen Flora, Herr SIMONY-Wien: Ueber den Einfluss der fortschreitenden Entwaldung auf die Flora des canarischen Archipels. Herr AUREL SCHERFFEL legte Pflanzen der hohen Tatra vor, Herr VON DEGEN-Budapest besprach die systematische Stellung der *Moehringia Thomasiana* Gay. Herr KARL BOEHM-Wien sprach: Ueber die in Niederösterreich vorkommenden Formen aus der Gruppe der *Veronica Chamaedrys*.

Ein nicht geringer Theil der gehaltenen Vorträge ist unserer Gesellschaft zur Veröffentlichung in ihren Berichten überwiesen und nachfolgend zum Abdruck gebracht worden.

Es mag hier dankend erwähnt werden, dass Herr VON WETTSTEIN den Theilnehmern an den Sitzungen eine Anzahl von Exemplaren der Schrift: „Die Botanischen Anstalten Wiens“ überreichen liess. Unser Mitglied Herr BUCHENAU-Bremen hatte 25 Abzüge seiner Schrift: „Ueber die Einheitlichkeit der botanischen Kunst-Ausdrücke und Abkürzungen“ zur Vertheilung in der General-Versammlung übersandt.

Die der Zerstreung und der Ortskenntniss gewidmeten Veranstaltungen, welche die Wiener Geschäftsführung in reichem Masse getroffen hatte, können hier übergangen werden. Nur mag hervorgehoben werden, dass Herr Hofrath KERNER in liebenswürdiger Weise die Theilnehmer der Abtheilungen 8 und 9 zur Fahrt nach dem Botanischen Garten einlud, dessen Besichtigung unter seiner persönlichen Leitung, theils unter Führung des Herrn VON WETTSTEIN stattfand. Nach der Besichtigung des Gartens fanden die Anwesenden gastfreundliche Aufnahme im Hause des Herrn Hofrath KERNER. Den Herren ENGLER, PFITZER und SCHWENDENER wurde bei dem Empfange der Naturforscher bei Hofe die Ehre zu Theil, als nicht in Wien ansässige Vertreter der Sectionen 8 und 9 Seiner Kaiserl. Hoheit dem Erzherzoge KARL LUDWIG vorgestellt zu werden.

Nach dem Schluss der Sitzungen versammelten sich die Theilnehmer beider Abtheilungen und die anwesenden Mitglieder unserer Gesellschaft zu einem gemeinsamen Mahle. Auch vereinigte der am Sonnabend den 20. September veranstaltete Ausflug nach dem Semmering eine Anzahl von Fachgenossen zu anregender und gewiss allen Theilnehmern unvergesslicher Gebirgsfahrt.

Mögen die späteren Versammlungen in Bezug auf rege Theilnahme und auf erspriessliche gemeinsame Arbeit der Wiener Versammlung nacheifern!

Berlin, im October 1894.

CARL MÜLLER,
Schriftführer der 11. General-Versammlung.

Anlage I.**Rechnungsablage des Jahres 1893.**

	Soll		Haben	
	<i>M</i>	Pf.	<i>M</i>	Pf.
I. Beiträge-Conto.				
Im Jahre 1892 vorauf gezahlte Beiträge im Vortrage			395,00	<i>M</i>
Im Jahre 1893 eingezahlte Beiträge <u>6125,32 „</u>	6 520	32		
Für Rechnung 1893 gezahlte Beiträge:				
56 Berliner à 20 <i>M</i>			1120,00	<i>M</i>
298 Auswärtige à 15 <i>M</i>			4470,00	„
57 Ausserordentliche à 10 <i>M</i>			570,00	„
Plus			20,32	„
<u>411 Mitglieder zahlten</u>			6 180	32
Für Rechnung 1894 ff. vorauf gezahlte Beiträge im Uebertrage			340	00
	6 520	32	6 520	32
II. Interessen-Conto.				
Zinsen aus dem Depôt und den vorhandenen Effecten	347	10		
III. Berichte-Conto.				
Band XI, Jahrgang 1893: 576 + (130) + 2 = 708 Seiten Text, 30 Tafeln, 1113,52 <i>qcm</i> Holzschnitte. Die Gesellschaft entnahm 420 Exemplare (411 für Mitglieder, 8 für Ehrenmitglieder, 1 für den Schriftführer) und zahlte dafür nach Massgabe des Vertrages			5 212	45
IV. Kosten-Conto.				
Porto f. Correspondenzen, Diplome, Correcturen			102	62
Porto für Versendung der Berichte			427	40
Spesen und Provisionen			15	40
Formulare			124	80
Honorare			686	30
Institutsdiener			10	00
			1 366	52

	Soll		Haben	
	<i>M</i>	Pf.	<i>M</i>	Pf.
V. Kapital-Conto.				
Am 1. Januar 1893 Vermögen im Vortrage:				
Eiserner Fonds	3000,00			
Mobiler Saldo	1059,06			
I. Beiträge-Conto	6180	32		
II. Interessen-Conto	347	10		
III. Berichte-Conto . . . . .	.	.	5212	45
IV. Kosten-Conto . . . . .	.	.	1366	52
Am 31. December 1893 Vermögen im Uebertrage:				
Eiserner Fonds	3000,00			
Mobiler Saldo	1007,51			
	10586	48	10586	48
Voranschlag für 1894.				
Vortrag des Vermögens vom 1. Januar 1894. .	4007	51		
Beiträge	6000	00		
Zinsen	300	00		
Berichte, Bd. XII . . . . .	.	.	5800	00
Kosten. . . . .	.	.	1387	51
Vermögen am 31. December 1893 . . . . .	.	.	3120	00
	10307	51	10307	51

Die laufenden Einnahmen des Jahres 1893 betragen 6527,42 *M.*, die laufenden Ausgaben 6578,97 *M.*; mithin sind 51,55 *M.* mehr ausgegeben als eingenommen. Bei 411 zahlenden Mitgliedern kommt auf jedes Mitglied 15,88 *M.* Einnahme und 16 *M.* Ausgabe.

Berlin, 8. Mai 1894.

OTTO MÜLLER.

Anlage II.**Bericht des Obmanns der Commission für die Flora von
Deutschland.**

Im Auftrage der engeren Commission für die Flora von Deutschland beehre ich mich, über den Stand unserer Arbeiten folgende Mittheilungen zu machen:

Im Personalstande der erweiterten Commission sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Berichterstatter über die Flora der Schweiz, Prof. JAKOB JÄGGI-Zürich, starb am 21. Juni d. J. Seine Verdienste um die Flora seines Vaterlandes, die vollendete Sachkenntniss und die peinliche Sorgfalt, mit der er, wie alle seine Veröffentlichungen, auch die Referate für unsere Commission abgefasst hat, sind allgemein anerkannt. Herr Prof. O. KIRCHNER-Hohenheim sah sich veranlasst, auf die Berichterstattung über die Süsswasser-Algen zu verzichten. Die durch das Ausscheiden beider Collegen entstandenen Lücken konnten bisher noch nicht ausgefüllt werden.

Bisher war bekanntlich das Erscheinen des Florenberichts an das des Heftes geknüpft, welches den Bericht über die General-Versammlung enthält. Da ein Beschluss des Vorstandes im Einverständniss mit der Commission diesen Zusammenhang gelöst hat, haben wir beschlossen, einem schon öfter im Vorstande geäusserten Wunsche entsprechend, diesmal einen Gesamtbericht über die Entdeckungen der beiden Jahre 1892 und 1893 zu liefern. Die Einzelberichte über 1892 waren grösstentheils eingelaufen, ebenso schon einige von 1893.

Die Vervollständigung des Repertoriums der Litteratur über die deutsche Flora ist auch im verflossenen Jahre weiter geführt worden.

Berlin, 20. September 1894.

Der Obmann:
P. ASCHERSON.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Carl

Artikel/Article: [Inhaltsangabe zum Generalversammlungs-Heft. 1001-1010](#)